

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.12.2021
Dezernat VI	Amt Amt 61	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**INFORMATION**

**I0297/21**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	18.01.2022	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	10.02.2022	öffentlich
Stadtrat	24.03.2022	öffentlich

**Perspektivische Errichtung einer Straßenbahnhaltestelle „Friedensplatz“**

Mit Beschluss-Nr. 1032-031(VI)16 zum Antrag A0029/16 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

Der Oberbürgermeister sowie die Gesellschafterversammlung der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) werden beauftragt zu prüfen bzw. die MVB-Geschäftsführung damit zu betrauen, perspektivisch eine barrierefreie Straßenbahnhaltestelle „Friedensplatz/Bürgerbüro Mitte“ einzurichten und die dafür notwendigen Kosten sowie deren Finanzierungsmöglichkeiten einschließlich möglichem Bauausführungszeitraum im Kontext der zahlreichen weiteren aktuellen MVB-Baumaßnahmen zu ermitteln und die Aufnahme in die vom Stadtrat beschlossene Prioritätenliste zum barrierefreien Ausbau der MVB-Haltstellen zu prüfen.

Information über den Stand der Umsetzung:

Die verkehrlichen und wirtschaftlichen Effekte der Einrichtung einer neuen Haltestelle im Bereich Friedensplatz wurden im Auftrag der MVB durch einen Gutachter ermittelt. Die nun vorliegenden Ergebnisse stellen sich im Wesentlichen wie folgt dar:

- geringe Neuerschließung für den Bereich Bürgelstraße (300m-Radius)
- mögliche Stärkung der Angebotsqualität des Umfeldes
- Verkürzung der Zugangswege für bereits erschlossene Fahrgastpotenziale
- Fahrzeitverlängerung um jeweils 1 Minute für insgesamt 3 Linien (1, 8, 10)
- Fahrgastverluste (Fahrzeitverlängerung) sind geringer als Fahrgastgewinne
- insgesamt leichter Zuwachs von 100 Personenfahrten / Werktag zu erwarten
- kein Fahrzeugmehrbedarf, aber z. T. nur wenig Pufferzeiten bei Verspätungen
- Entfall von bis zu 14 Pkw-Stellplätzen
- Kosten: überfahrbares Kap: 1,6 Mio. Euro, Haltestelleninsel: 2,0 Mio. Euro

Zusammenfassend wurde festgestellt, dass dem zu erwartenden geringen Fahrgastzuwachs Investitionskosten von mind. 1,6 Mio. Euro gegenüberstehen. Seitens des Gutachters wird die Errichtung der Haltestelle Friedensplatz unter diesen Rahmenbedingungen wirtschaftlich als neutral eingeschätzt.

Die MVB schließt sich den Aussagen des Gutachters an und weist darauf hin, dass dem Verkehrsunternehmen hierfür keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen - entsprechende finanzielle Mittel müssten demnach durch die Landeshauptstadt Magdeburg bzw. über Fördermittel bereitgestellt werden. Im Verkehrsentwicklungsplan 2030*plus* wurde die

Maßnahme als langfristig eingeordnet (vgl. Beschluss-Nr. 2524-069(VI)19 zum Baustein 4). Sie ist zudem auch im Rahmenplan Innenstadt enthalten.

Angesichts des relativ hohen Investitionsbedarfs dieser Maßnahme und der Vielzahl von noch vollständig barrierefrei auszubauenden anderen Straßenbahnhaltstellen ist eine Betrachtung im Gesamtkontext sinnvoll.

Im Rahmen einer Aktualisierung der vom Stadtrat beschlossenen Prioritätenliste zur Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltstellen (Beschluss-Nr. 780-028(VII)21) wird die Verwaltung die Maßnahme aufnehmen und hinsichtlich ihrer zeitlichen und finanziellen Einordnung prüfen.

Rehbaum  
Beigeordneter für Umwelt  
und Stadtentwicklung